Bad Hersfeld,

der 27.05.19

Liebes Glück,

Ich habe eine lange Zeit versucht, dich zu finden, zu packen und ganz fest zu halten. Ich habe versucht, um dich zu kämpfen, habe krampfhaft versucht dich endlich zu finden, aber dabei ist mir eine Sache entgangen; Du bist längst da. Du bist immer um mich herum, ich muss es eben nur sehen. Du bist die kleinen Dinge, die einem, wenn man es nur zulässt, ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Du bist der wohlige, frische Geruch nach dem Regen, du bist die warme Umarmung meiner Liebsten und du bist das Lachen meiner Familie. Du bist mein liebstes Lied, das zufällig im Radio kommt, du bist meine warme, abendliche Teetasse und die abendlichen, langen Gespräche am Abendbrottisch. Du bist überall, aber es kostet Kraft, dich immer zu sehen und wertzuschätzen. Wir Menschen versuchen oft, durch materielle Dinge unser Glück zu gewinnen, kaufen Dinge, die wir nicht brauchen, um Leute zu beeindrucken, die wir noch nicht einmal mögen.
Es hat auch mich Zeit gekostet, so zu denken, aber wenn man schließlich versteht, dass Glück nicht die perfekte Welt auf Social Media ist, lernt man, es zu sehen. Man lernt, die kleinen Dinge wertzuschätzen und man lernt, seine eigene Lage wertzuschätzen.